

HOT 1600

Diese vom Farbton eher ungewöhnliche Treppe wurde im Jahr 2002 in Leipzig montiert. Dort wurden im Dachgeschoß eines Mehrfamilienhauses Maisonette-Wohnungen gebaut. Hinter der Wandwange wurde nach der Treppenmontage ein Bücherregal integriert, was den Platz zwischen Schornstein und Wand hervorragend ausfüllt und so auch einen großzügigen Stauraum schafft. Der Heizkörper musste leider an der ersten Wand verbleiben, da links vom Antritt ein Fensterband und der Zugang zur Terrasse sind. Im Dachgeschoß wurden die Deckenbalken teilweise freigelegt und mit einem Brüstungsgeländer abgesperrt. So entsteht ein halbtransparenter Luftraum, der beide Wohnebenen verbindet und doch eine gewisse Trennung schafft. Die Treppe ist in Ahorn gefertigt und wurde nach Kundenwunsch dunkel gebeizt. Die Stäbe setzen durch den oberen und unteren Schaft in Edelstahl moderne Akzente.

Treppenbeschreibung

Holzwangentreppe aus Ahorn 1x ¼ gewendelt, gebeizt

Treppen einläufig 1 x ¼ gewendelt, Stufen, Wangen, Pfosten und Geländer aus Europäischem Ahorn, Wangen und Stufen 40 mm dick mit gerundeten Kanten in die Wangen eingestemmt, Geländer aus quadratischen Pfosten 80 / 80 mm, Handlauf 80 / 40 mm oben abgerundet, Geländerstäbe aus Edelstahl-Rundstab D= 20 mm mit quadratischem Mittelstück, Treppe mit Setzstufen ausgeführt, alle Treppenteile gebeizt nach Farbwahl des Kunden und transparent endlackiert, inkl. Montage

Die Deckenkanten wurde verputzt und nicht mit einer Blende verkleidet. Am Austritt schließt sich ein sehr langes Brüstungsgeländer an, dass mittig nochmals einen Teilungspfosten erhielt. Nur so konnte die geforderte Belastungsgrenze von 50 KG pro lfm. Geländer eingehalten werden.